

Long hello and short goodbye

Regisseur/-in:	Rainer Kaufmann			Jahr: 1999
Hauptdarsteller:	Nicolette Krebitz, Marc Hosemann, Dietrich Hollinderbäumer			
Dramaturgie: 3	Sprache: 3	Dt. Untertitel: Nein	Länge: 95 Min.	
1: einfach / 2: mittel / 3: schwierig 1: einfach / 2: mittel / 3: schwierig Ja / Nein				

Bemerkungen:

Der Film folgt keiner linearen Erzählweise. Vielmehr lebt er geradezu davon, die vielen Erzählstränge offen zu lassen und erst gegen Ende zusammenzuführen. Auch die Beweggründe der Figuren werden erst in Rückblenden klar. Das Verständnis setzt denn eine grosse Medienkompetenz voraus. Parallelen zu Aronofskys „Memento“ sind offensichtlich.

Kurzzusammenfassung:

Der psychopathische Polizist Kahnitz hat eine alte Rechnung mit dem Einbrecher Ben offen und will ihm auf jede erdenkliche Weise Böses zufügen. Aus diesem Grund setzt er die verdeckte Ermittlerin Melody auf Ben an, als dieser aus dem Gefängnis entlassen wird. Ihr Auftrag: Sie soll dafür sorgen, dass Ben wieder eine Straftat begeht.

Melody legt ein Netz aus Intrigen um Ben, in das sie sehr bald selber auch gerät: Zum einen wird Melody auch von Krahnitz erpresst und zum anderen verliebt sie sich in Ben.

Die ganze Geschichte steuert auf einen unvermeidbaren Showdown hin.

Szenenprotokoll

(Man wird dieses Szenenprotokoll erst verstehen, nachdem man den Film gesehen hat.)

1. Vorspann

Der sterbende Ben fragt, ob das der Plan war.

2. Drei Wochen zuvor

Melody ist Polizistin und überführt als Undercover-Cop einen Drogenhändler.

3. Ein neuer Auftrag

Der Polizeichef Kahnitz will, dass Melody hilft, einen Einbrecher zu verhaften. Es handelt sich um Ben Körten, der in zwei Wochen aus dem Gefängnis entlassen werden soll. Melody soll als verdeckte Ermittlerin das Vertrauen von Dennis, einem Freund von Ben Körten, gewinnen und dann dafür sorgen, dass Körten wieder eine Straftat begehe und darum wieder verhaftet werden könne.

Melody lernt Dennis kennen, holt aus einem Hotel ein Zündholzbriefchen und bringt Dennis dazu, den Zigarettenanzünder aus dem Auto zu werfen.

4. In die Freiheit entlassen

Ben wird aus dem Gefängnis entlassen und von Melody erwartet. Sie sagt ihm, dass Dennis nicht kommen könne, weil er wegen einer Überdosis Drogen in einer Poststelle zusammengebrochen und im Krankenhaus sei. Sie sei eine Polizistin, die auf Ben angesetzt wurde. Während der Fahrt macht Melody alles, um die Aufmerksamkeit von Ben auf sich zu richten. Als Ben rauchen will, gibt ihm Melody das Zündholzbriefchen vom Hotel, in dem Ben zum ersten Mal einen Safe aufgebrochen hat. Ben will zuerst zur Klinik fahren, wo Dennis gepflegt wird, doch er wird nicht in die Klinik gelassen.

5. Die erste Nacht

Melody und Ben suchen Dennis' Wohnung auf, wo sich Ben in einem Flashback an einen Einbruch erinnert. In diesem Traum wird Ben zusammengeschlagen, nachdem Dennis ihm gesagt hat, dass er pissen gehen müsse. In der Nacht beugt sich Melody über Ben und wird von ihm niedergeschlagen wie er aus seinem Traum aufschreckt.

6. Pizzaservice

Ben und Melody sehen fern und machen ein Wettspiel, wer als erstes eine Werbung erkennt. Kahnitz ruft Melody an und will, dass sie vor die Haustüre komme. Er ist irritiert, dass sich Melody noch nicht gemeldet habe, obwohl Ben nun schon eine Woche in Freiheit sei. Zudem will er, dass Melody am nächsten Tag ins Kommissariat kommt. Wieder bei Ben sagt sie ihm, dass sie sich auch mit dem Polizeikommissar getroffen habe und dass sie Ben schnell verhaften solle.

7. Die Ambivalenz verdeckter Ermittler

Am nächsten Tag kommt Melody zum Rapport in Kahnitz' Büro. Kahnitz zeigt ihr einen Film, der Melody am Drogen klauen zeigt. Er erpresst sie mit diesem Film und verlangt von ihr, Ben innerhalb der nächsten sieben Tage erfolgreich zu einem Verbrechen anzustiften. Zurück bei Ben fragt Melody ihn, was er machen würde, wenn Melody wirklich eine Polizistin wäre. Ben gibt keine Antwort. Im Krankenhaus erklärt Dennis einer Ärztin, dass ihm jemand in der Poststelle eine Spritze in den Arm gegeben habe, bevor er zusammengebrochen sei und dass er Ben nicht verraten habe, dass er nur pissen gehen musste.

8. Melodys Plan

Melody will mithilfe eines Ehepaars Kahnitz (genannt: der Weihnachtsmann) eine Falle stellen. Zu diesem Zweck hat sie die Kreditkarte von Kahnitz gestohlen. Mit dieser sollen alle Vorbereitungen bezahlt werden, um Ben einen vorgetäuschten Einbruch begehen zu lassen. So kann Melody später beweisen, dass Kahnitz illegale Mittel verwendet hat, um Ben wieder hinter Gitter zu bringen.

9. Vorbereitungen

Das Ehepaar kauft mit der Kreditkarte teure Möbel ein. In der Bank wird Kahnitz darüber informiert, dass mit seiner Kreditkarte eine Wohnungseinrichtung für über 30'000 Mark gekauft worden sei, darunter auch einen Safe. Kahnitz will wissen, wo dieser Safe gekauft wurde. In der Wohnung des Ehepaars fällt der neu gekaufte Safe aus der Wand.

10. Ausflug zum See

Melody versucht noch immer, Bens Vertrauen zu gewinnen, blitzt vorerst aber ab. Als sie aber zusammen nach Hause kommen, entdecken sie einen kleinen Safe, den jemand an ihre Haustüre geklebt hat. Im Safe befindet sich eine mysteriöse Einladung zu einem Essen.

11. Am Abgrund

Ben kauft sich bei seiner alten Freundin Ida Waffen. Melody provoziert ihn, bis es ihm reicht. Zuhause packt Ben einige Sachen in einen Karton. Als Melody ihn fragt, wohin er gehen wolle, sagt er, dass ihm die Geschichte mit Dennis nicht gefalle, dass er mit ihm noch eine Rechnung offen habe. Er wurde während eines Einbruchs verhaftet, den Dennis geplant hatte. Und als er den Safe ausgeraubt hatte, war die Polizei da, und Dennis nicht mehr...

Als er gehen will, droht Melody, aus dem Fenster zu springen. Ben hält sie zurück und Melody wird sich bewusst, dass sie sich in Ben verliebt hat.

12. Onkel Percy und Tante Aurelia

Das von Melody angeheuerte Ehepaar, Onkel Percy und Tante Aurelia, erzählt Ben, dass sie mit Aktiengeschäften das ganze Geld verloren haben und nun beim Verkaufen ihres Schmuckes betrogen worden seien. Nun planen sie einen Versicherungsbetrug: Ben soll in ihr Haus einbrechen und den Safe rauben, worin sich der Schmuck befand, damit die Versicherung nachher den Schaden ersetzt.

Auf Bens Frage, wie sich auf ihn gekommen sind, sagen sie ihm, dass Dennis ihr Neffe sei. Ben ist am Geschäft nicht interessiert, steht auf und verlässt das Lokal.

13. Im Liebestaumel

Obwohl Ben sicher ist, dass es eine Falle ist, erklärt er sich bereit für Melody bei Onkel Percy und Tante Aurelia einzubrechen. Nach einer gemeinsam verbrachten Nacht informiert Melody Kahnitz darüber, dass Ben innerhalb der nächsten 48 Stunden eine Straftat begehen werde.

14. Das wahnsinnige Arrangement

Melody bespricht mit Onkel Percy und Tante Aurelia die letzten Details des Plans. Kahnitz werde erst kurz vor dem Einbruch informiert und die Polizei wird sich vor allem fragen, warum ein Einbrecher bei einem Ehepaar einbricht, das offiziell gar nicht existiert und einen Safe aufbreche, in dem nichts ist.

Kahnitz beobachtet Melody aber dabei, wie sie die Villa des Ehepaars verlässt.

Dennis erzählt seiner Therapeutin, dass Kahnitz (genannt: der Typ) dafür gesorgt hat, dass Dennis in die Klinik komme. Weiter sagt er, dass Kahnitz verrückt sei.

Kahnitz spricht mit Onkel Percy und Tante Aurelia und informiert sie darüber, dass sie für den Kreditkartenbetrug und die Vortäuschung eines Verbrechens für 5 Jahre ins Gefängnis kommen. Darauf erzählt Tante Aurelia ihm Melodys ganzen Plan.

Kahnitz sagt daraufhin, dass er Ben gar nie verhaften, sondern ihn töten wollte.

15. Die Anerkennung des Schmerzes

Nachdem Kahnitz der Therapeutin gesagt hat, dass er ein grosses Problem habe, spricht Kahnitz mit einem Arzt in der Klinik. In diesem Gespräch kommt heraus, dass Ida früher den impotenten Kahnitz für Ben verlassen hatte. Daher stammt die Wut von Kahnitz auf Ben.

Kahnitz hört dem Arzt zu, schießt ihm dann in den Fuss und begründet diese Tat mit dem therapeutischen Grundsatz, dass man Schmerz nur behandeln kann, wenn man sich in den Schmerz einfühlen könne. Und der Arzt könne sich nun in den Schmerz einfühlen.

Dennis beobachtet die Szene und flieht mit dem Auto von Kahnitz aus der Klinik. Im Auto findet er die Polizeiakte von Ben und Informationen zum bevorstehenden Einbruch bei Onkel Percy und Tante Aurelia.

Ida verkauft Ben Einbruchswerkzeuge und fragt ihn, ob er noch bei ihr bleibe. Weiter sagt sie ihm, dass Melody früher mit Dennis zusammen war. Ben fragt sich noch immer, wer ihn damals verraten hat.

16. Melody fliegt auf

Dennis geht in die Villa von Onkel Percy und Tante Aurelia, wo er von Kahnitz erwartet wird. Dennis dreht den Safe um, damit Ben erkennt, dass es sich um eine Falle handelt. Kahnitz schlägt Ben bewusstlos.

Ben ist noch immer misstrauisch und will von Melody wissen, wie sie Dennis kennen gelernt hat. Melody erklärt es ihm in der Bar, wo sie Dennis zum ersten Mal getroffen hat. Auf dem Pissoir erfährt Ben von einem Gast, dass Melody eine Polizistin ist: Sie habe ihn verhaftet. Als Ben sich von der Richtigkeit der Aussage überzeugt hat, fährt er alleine davon.

17. Idas Bekenntnis

Dennis fährt zu Ida und will ihr das Einbruchswerkzeug zurückgeben. Dort erfährt er, dass auch schon Ida eine verdeckte Ermittlerin war und von Kahnitz auf Ben angesetzt worden sei. Weil Kahnitz aber verrückt ist, hat sie Ben nicht überführt. Dafür konnte sie aber ihre Karriere bei der Polizei vergessen.

18. Die Falle

Bei Onkel Percy und Tante Aurelia erfährt Melody, dass sie Kahnitz alles gestanden haben. Umgekehrt sagt Melody, dass Ben nicht kommen werde. In einem Schrank entdeckt Melody Dennis und Kahnitz und wird von Tante Aurelia und Onkel Percy gefangen genommen.

Ben bricht trotzdem in die Villa ein und wird von allen Beteiligten erwartet. Es kommt zum Show down.

19. Späte Rache

Auf die Frage, wer er sei, eröffnet Kahnitz Ben, dass er derjenige sei, der sein Leben verändert habe. Der Grund dafür: Ida hatte Kahnitz für Ben verlassen. Daraufhin wird Kahnitz von Ida erschossen.

20. Abspann

Werkbiographien

Rainer Kaufmann

- Stadtgespräch (1995)
- Die Apothekerin (1997)
- Ein fliehendes Pferd (2006/07)

Nicole Krebitz

spielte in mehreren Filmen mit z.B.

- Candy (1998)
- Der Tunnel (2001/2001)
- Die Männer ihrer Majestät (2000/2001)

und arbeitet seit 2001 auch als Regisseurin:

- Jeans (2001)
- Das Herz ist ein dunkler Wald (2006/07)

Daneben singt sie auch in der Formation „Terranova“

Marc Hosemann

spielte auch in vielen grossen deutschen Filmproduktionen mit, z.B.

- Das Beste kommt erst (2007)
- Das Herz ist ein dunkler Wald (2006/2007)
- Reine Formsache (2005/2006)
- Liebe deine Nächste (1997/1998)

und arbeitete auch immer wieder mit Rainer Kaufmann und Nicole Krebitz.